

1. Lexikalisch- grammatische Aufgabe

Lies den Text und fülle die Lücken durch passende Wörter aus.

Kleine Freunde

Willi und Benny 1) _____ absolut allerbeste Freunde. Schon seit ihrem ersten Tag 2) _____ Kindergarten sind die beiden unzertrennlich. Als sie sich das erste 3) _____ gesehen haben, hat Benny zur Zwischenmahlzeit ein Leberpastetenbrot mitgebracht. Aber Leberpastetenbrot schmeckt Benny überhaupt 4) _____ ! Alleine der Geruch macht ihm 5) _____ Gänsehaut! Damals im Kindergarten, als Benny sein Leberpastetenbrot ausgepackt 6)_____, hat er ganz laut gerufen: "Igitt! Das ist ja ekelig! Pfui!" Und Willi, der ein Erdbeermarmeladenbrot mitgebracht hat, hat schnell gesagt: Weißt 7) _____ was, lass uns tauschen!" Und seit diesem tollen Freundschaftsbeweis machen die beiden einfach alles 8) _____. Sie treffen sich fast jeden Nachmittag, um Fußball zu 9) _____, und manchmal 10) _____ sie auch die Hausaufgaben zusammen.

Trage bitte deine Ergebnisse in das Raster ein!

1)	2)	3)	4)	5)
6)	7)	8)	9)	10)

2. Leseverstehen

Lies den Text.

Wie das Zebra zu seinen Streifen kam

Vor langer Zeit lebte in Afrika ein weißes Pferd. Es war das einzige weiße Pferd. Jeder erkannte es sofort, weil es so weiß war. „Schaut, da ist das weiße Pferd!“, riefen die anderen Tiere. Die Tiere fanden es komisch, dass das Pferd so weiß war. Manche hatten sogar Angst vor dem weißen Pferd. Sie sagten: „Es ist so weiß wie ein Gespenst! Mich gruselt es!“ Kein Tier wollte mit dem weißen Pferd spielen. Manchmal kam das weiße Pferd leise näher, aber sofort bemerkten es die anderen Tiere. Die weiße Farbe konnte man immer und überall sehen. Eines Tages stand das weiße Pferd hinter hohen Gräsern und sah traurig zu den anderen Tieren. Die Sonne warf Schatten der langen Grashalme auf das Pferd. Es sah aus, als hätte es überall dunkle Streifen. Da dachte es: „Keiner bemerkt mich. Vielleicht wegen der Streifen auf meinem Fell?“ In der Nacht hatte das weiße Pferd einen seltsamen Traum. Es träumte von einem Zauberspruch:

„Zippel, zappel, zeifen, von nun an hab ich Streifen!“ Tatsächlich! Am nächsten Morgen hatte das Pferd am ganzen Körper schwarze Streifen. Es sah wunderschön aus. Sofort lief es zu den anderen Tieren. Keines lief weg! Ein kleiner neugieriger Elefant fragte: „Wer bist du? Willst du mit mir spielen?“ Glücklicherweise kam die Antwort: „JA-AH! Ich bin Zebra.“

Lies die Aussagen unten und markiere sie richtig mit a, b oder c.

Was ist richtig?

(a)

Was ist falsch?

(b)

Was steht im Text nicht?

(c)

1. Das weiße Pferd lebte in Asien.			
2. Alle Tiere bewunderten seine weiße Farbe.			
3. Kein Tier wollte mit dem weißen Pferd spielen.			
4. Manche Tiere fürchteten sich vor dem weißen Pferd.			
5. Das Pferd wollte gerne mit den anderen Tieren spielen.			
6. Das weiße Pferd wollte viele Freunde haben.			
7. Einmal warf der Mond Schatten auf das weiße Pferd.			
8. Sein Zauberspruch lautete: „Zippel, zappel, zockel, ich bin ab nun ein Gockel!“			
9. Das Pferd wachte früh auf.			
10. Das Pferd war über die schwarzen Streifen traurig.			
11. Ein kleiner Elefant wollte mit ihm spielen.			
12. Das Pferd nannte sich ab nun „Zebra“.			

Lies noch einen Text und ergänze ihn richtig.

Der Laubhaufen

Als Tom von der Schule nach Hause kommt, sieht er seinen Opa im Garten. Er läuft schnell nach oben und stellt seine Schultasche in sein Zimmer. Dann zieht er seine Gummistiefel an **13)** Der begrüßt Tom und fragt: „Willst du mir helfen die Blätter zusammenzufügen? Tom hilft gerne und holt sich **14)** Unter den Bäumen liegen ganz viele gelbe und rote Blätter. **15)** ..., von den Bäumen herunter. So bereiten sich die Bäume auf den Winter vor. **16)** ... und sammeln sie dann auf einem Haufen neben der Terrasse. Später will der Opa sie alle in die Mülltonne füllen. Als die beiden gerade fertig sind, ruft Toms Mutter aus dem Küchenfenster: **17)** Mama hat Pfannkuchen gebacken, die isst Tom am liebsten. Nach dem Essen schaut Tom aus dem Küchenfenster hinunter in den Garten. **18)** ..., denkt Tom. Als er genau hinschaut, sieht er einen Igel, der es sich im Laubhaufen bequem gemacht hat. Da läuft Tom schnell zu seinem Opa, **19)** Tom erzählt ihm, dass ein Igel im Laubhaufen wohnt. Opa verspricht, den Laubhaufen so lange liegen zu lassen, bis der Igel sein Versteck wieder verlassen hat. Da ist Tom **20)**

- a) "Das Essen ist fertig!"
- b) aus der Gartenhütte einen Laubbesen
- c) der eine Etage tiefer wohnt
- d) und läuft zu Opa in den Garten
- e) Tom und sein Opa fegen nun die Blätter zusammen
- f) beruhigt
- i) Da bewegt sich doch etwas im Laubhaufen

Trage bitte deine Ergebnisse in das Raster ein!

13	14	15	16	17	18	19	20
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

3. Landeskunde

Was ist richtig? Kreuze an.

1. ... ist ein deutscher Dichter.

- a) J.W. Goethe
- b) A. Barto
- c) R. Kipling

2. Die deutsche Hauptstadt ist

- a) Hamburg
- b) München
- c) Berlin

3. Deutschland liegt in... .

- a) Zentraleuropa
- b) Südeuropa
- c) Nordeuropa

4. Brüder Grimm waren berühmte deutsche

- a) Dichter
- b) Märchensammler
- c) Politiker

5. Der Rhein ist ... in Deutschland.

- a) ein Fluss
- b) ein Berg
- c) ein Meer

6. Am 24. Dezember feiern die Deutschen

- a) das Neujahrsfest
- b) Weihnachten
- c) das Oktoberfest

7. Der BMW ist eine berühmte deutsche

- a) Automarke
- b) Universität
- c) Stadt

